



**WAS DIE BIBEL UND
DIE LUTHERANER LEHREN**

WAS DIE BIBEL UND DIE LUTHERANER LEHREN

Harold A. Essmann

Vor ungefähr 500 Jahren war die christliche Kirche durch viele falsche Lehren verdorben. Martin Luther führte die Menschen zu den Lehren der Bibel zurück. Sein Werk und das seiner Mitstreiter wird Reformation genannt. Gott schenkte durch Luther der Kirche die Reinheit der biblischen Lehre und ein neues Leben im Glauben an Christus.

Die Lehren der lutherischen Kirche sind nicht neu. Sie sind die Lehren der Bibel. Damit ist die lutherische Kirche auch keine neue Kirche.

Sie ist weder eine Sekte noch ein Kult.

Sie ist eine Kirche, deren Lehre auf den Worten der Propheten des Alten Testaments und der Aposteln des Neuen Testaments basiert. Die Bibel erzählt uns über Jesus Christus.

Die Lehre der lutherischen Kirche ist die der alten Kirche, der Apostel und der ersten Christen.

Diese Broschüre möchte darüber informieren, was die Bibel und die lutherische Kirche lehren.

DIE BIBEL

Die Bibel und die Lutheraner lehren: Die Bibel ist das wahre Wort Gottes. Sie ist inspiriert durch den Heiligen Geist. Dies bedeutet, dass Gott den Schreibern der Bibel die exakten Gedanken und Worte, die sie aufzuschreiben hatten, eingab. Als Ergebnis dessen, ist jede Aussage in der Bibel wahr. Ein Teil der Bibel erklärt einen anderen Teil. Sie ist die einzige Richtlinie für den Glauben und das Leben von Christen. Wir sollen sie gewissenhaft lesen und studieren. Sie lehrt uns alles, was wir wissen müssen, um die ewige Rettung zu erlangen.

2.Petrus 1,21 *Getrieben von dem Heiligen Geist haben Menschen im Namen Gottes geredet.*

1.Korinther 2,13 *Und davon reden wir auch nicht mit Worten, wie sie menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der Geist lehrt.*

2.Timotheus 3,16 *Denn alle Schrift ist von Gott eingegeben.*

Johannes 10,35 *Die Schrift kann doch nicht gebrochen werden.*

2.Timotheus 3,15 *Und dass du von Kind auf die Heilige Schrift kennst, die dich unterweisen kann zur Seligkeit durch den Glauben an Christus Jesus.*

Lukas 11,28 *Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.*

Johannes 5,39 *Ihr sucht in der Schrift, denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie ist's, die von mir [Jesus] zeugt.*

DER DREIEINIGE GOTT

Die Bibel und die Lutheraner lehren: Es gibt nur *einen* wahren Gott. Dieser Gott ist unsichtbar, heilig, ewig und hat alle Macht und Weisheit. In der Bibel zeigt sich Gott in drei Personen - Vater, Sohn und Heiliger Geist. Deswegen wird er dreieiniger Gott genannt. Diese drei Personen sind ein einziger Gott. Sie sind gleich in ihrer Macht, Herrlichkeit und in jeder anderen Eigenschaft. Verleugnen oder ignorieren wir eine Person, verleugnen wir alle von ihnen. Es ist Gott der uns schuf, erlöste und von unseren Sünden reinigte.

5.Mose 6,4 *Höre, Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR allein.*

Matthäus 28,19 *Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.*

Johannes 5,23 *Wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat.*

1.Mose 1,1 *Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.*

1.Johannes 2,2 *Und er ist die Versöhnung für unsre Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt.*

Römer 15,13 *Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, daß ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.*

MANN UND FRAU

Die Bibel und die Lutheraner lehren: Männer und Frauen sind die besondere Schöpfung Gottes. Der erste Mann wurde aus der Erde vom Acker geschaffen und die erste Frau aus einer Rippe des Mannes. Sie wurden als Gottes Ebenbild geschaffen. Das bedeutet, sie waren ohne Sünde und hatten eine vollkommene Erkenntnis von Gott. Dieses Ebenbild wurde zerstört, als Adam und Eva das erste Mal sündigten. Menschen haben eine Seele, wie keine andere Kreatur sie hat. Gott gab uns die Herrschaft über seine gesamte Schöpfung. Die Menschen haben einen freien Willen, Dinge in ihrem Leben zu entscheiden. Aber nur der Heilige Geist, der durch Gottes Wort wirkt, kann eine Person dazu führen, Gott zu vertrauen.

1.Mose 2,7 *Da machte Gott der HERR den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.*

1.Mose 2,22 *Gott der HERR baute ein Weib aus der Rippe, die er von dem Menschen nahm.*

1.Mose 1,26 *Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen.*

Epheser 4,24 *Und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.*

Kolosser 3,10 *Und den neuen angezogen, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat.*

1.Korinther 2,14 *Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes; es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen.*

GOTT DER VATER

Die Bibel und die Lutheraner lehren: Gott der Vater ist eine der drei Personen des dreieinigen Gottes. Gott ist Geist. Das bedeutet, dass er nicht gesehen werden kann und auf keinen bestimmten Ort beschränkt ist. Er wird Vater genannt, weil er der Vater von Jesus Christus ist und von allen, die an Jesus glauben. Er hat alle Dinge geschaffen. Er ist heilig, liebend und gerecht. Er kümmert sich fortwährend um seine Schöpfung und um alle Menschen.

Matthäus 28,19 *Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.*

Johannes 4,24 *Gott ist Geist.*

Johannes 20,17 *Spricht Jesus zu ihr: Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.*

3.Mose 19,2 *Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig, der HERR, euer Gott.*

Maleachi 2,10 *Haben wir nicht alle einen Vater? Hat uns nicht ein Gott geschaffen?*

2.Mose 34,6-7 *Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber, und er rief aus: HERR, HERR, Gott, barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue, der da Tausenden Gnade bewahrt und vergibt Missetat, Übertretung und Sünde, aber ungestraft läßt er niemand.*

Römer 8,32 *Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?*

SCHÖPFUNG

Die Bibel und die Lutheraner lehren: Gott hat am Anfang den Himmel, die Erde und alle Lebewesen geschaffen. Er tat dies in sechs Tagen. Durch sein allmächtiges Wort schuf er alle Dinge. Er schuf alles aus dem Nichts. Mann und Frau sind Gottes spezielle Schöpfung.

1.Mose 1,1 *Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.*

1.Mose 1,31 *Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag.*

2.Mose 20,11 *Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist.*

Psalm 33,6+9 *Der Himmel ist durch das Wort des HERRN gemacht ... Denn wenn er spricht, so geschieht's; wenn er gebietet, so steht's da.*

Psalm 124,8 *Unsre Hilfe steht im Namen des HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.*

Markus 10,6 *Von Beginn der Schöpfung an hat Gott sie geschaffen als Mann und Frau.*

Hebräer 11,3 *Durch den Glauben erkennen wir, dass die Welt durch Gottes Wort geschaffen ist, so dass alles, was man sieht, aus nichts geworden ist.*

GOTTES GESETZ

Die Bibel und die Lutheraner lehren: Gott hat sein Gesetz in die Herzen der Menschen geschrieben. Durch das menschliche Gewissen erkennen wir das Gesetz in uns. Diese Kenntnis des Gesetzes wurde in den menschlichen Herzen durch die Sünde verwischt. Gott wiederholte sein Gesetz in den zehn Geboten. Gottes Gesetz fordert Gehorsam in unseren Gedanken, Worten und Werken. Er verdammt alle, die sündigen. Deshalb kann niemand durch Einhalten des Gesetzes gerettet werden. Gottes Gesetz dient dazu, uns unsere Sünden zu zeigen, uns vor Gottes Zorn über unsere Sünden zu warnen und uns zu einem christlichen Leben anzuleiten.

5.Mose 10,4 *Da schrieb er auf die Tafeln, wie die erste Schrift war, die Zehn Worte, die der HERR zu euch geredet hatte auf dem Berge.*

Matthäus 5,48 *Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.*

Johannes 1,17 *Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben.*

Römer 7,7 *Aber die Sünde erkannte ich nicht außer durchs Gesetz.*

Römer 3,22-23 *Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.*

Römer 3,20 *Kein Mensch kann durch die Werke des Gesetzes vor ihm gerecht sein. Denn durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde.*

Jakobus 2,10 *Denn wenn jemand das ganze Gesetz hält und sündigt gegen ein einziges Gebot, der ist am ganzen Gesetz schuldig.*

Psalms 119,9 *Wie wird ein junger Mann seinen Weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält an deine Worte.*